

Die Clöster Haben ietziger weld Zeit einen so starckhen
Wucher getriben, das sie grose Reichthümer gesammelt Ja =
Sogar Land und Leüt Leibeigen an sich gebracht, dahero =
Zoge der Keiser vill solche gütter, und reichtümer vile
an sich sambt dem Zechenten u andere gefäller, Einig Clöster
hebt er gar auf die Cabuciner beruefft er ale (ein ieder in –
sein heimat, und er liß Keinen Jungen mehr in Kloster kam

Wass die Gemeints Händel an belangen so hat man
den 9. augusti widerumb ein augenschein mit den Gambrinen
Die Landstraß muess ietzt aussgemacht werden
Jetzundt Kombt Bericht vom hern Cantzley Verwalter
zu Veldkirch das die fuhr solle, auf die Rodt Kommen, die
Vorgesetzten sambt ihrer obrigkeit der herschaft Vadutz =
haben sich underret und die sach für gut er Kent, und seint auf
Veldkirch gangen die fuhr zu ver teilen mit dem östreicher
dem schwer wurde erlaubt ein Kaufhauß zu bauen, und haben
ihre fuhr mit östreich Nemml. 3/5. die Eschner berger haben 2/5.
von Veld biß Baltzer zu führen, und es wurde beschlosen das nie
mand auser der Rod fahren sol bei straf, auch solle ales Commertzi
was auf der ax get, in die Rod gehören, im ersten Jahr trüft
es bey unß 7 oder mahl zu fahren =
Die Nonen Klöster In Valdunen und an der altenstatt
seint aufgehoben und die sachen geletzidirt worden,
Im früeiahr wurde der sogenannte landsfürstl. Bretlers
hof ver Kauft, wie auch der Gamander hof zu schan. sambt